Ueber aberrative Formen von Coenonympha arcanioides Pier.

Von J. Stetter-Stättermayer, Wien.

Diese durchaus nicht häufige Art Mauretaniens fing ich 1928 zum ersten Male in einzelnen Exemplaren bei Hammam Righa (Rhira) in Nordalgerien. Drei Jahre später gelang es mir, in der Umgebung von Bône in Ostalgerien durch fleißiges Sammeln eine Serie von etwas über dreißig Stück zusammenzubringen. Dieser kleine Falter, der sich wohl nie oder vielleicht nur in seltenen Ausnahmefällen auf Blüten niederläßt, lebt nicht wie viele andere seiner Familie auf Wiesen oder Matten, wo er dann leicht zu fangen wäre. Meist fliegt er nahe dem Erdboden in schnellem Zickzackfluge zwischen den Büschen und durch dieselben hindurch, so daß die Aktionsfähigkeit für das Schmetterlingsnetz eine sehr beschränkte ist, da man allenthalben durch Buschwerk, Wurzeln, Kakteen und große Steine behindert wird. Da natürlich die Falter bei ihrer Flugweise vielfach beschädigt sind, ist es nicht leicht, eine größere Serie guter Exemplare zu erhalten, und dieser Umstand mag dazu beigetragen haben, daß bisher nahezu nichts an Aberrationen bekannt wurde. Oberthür hat eine einzige Form, die ab. biocellata beschrieben, welche durch ein im Innenwinkel der Vflgl.-Unterseite stehendes Auge gekennzeichnet ist.

An neuen Abarten wären aufzuführen:

ab. pluriocellata ab. nov. — Exemplare, bei denen die Hflgl. 3 bis 4 gelbgeringte Ocellen führen.

Typen 5 33 Bône, Ende April bis Mai.
ab. inocellata ab. nov — In entgegengesetzter Richtung aberrativ, indem die Ocellen der Hflgl. vollkommen verschwunden

Typen 4 33, 3 99 Bône, Mai.
ab. obliterata ab. nov — Die dunkle Umrandung im Apikalteil der Vflgl. verbreitert wodurch das Auge mit dem gelben Ring in die gleichförmige braune Zone eingeschlossen wird und obliteriert erscheint.

Typen: 3 33 Bône, Ende April bis Mai. ab. nigro-ocellata ab. nov — Das Auge ausnehmend groß, tiefschwarz gefärbt, die gelbe Umrandung angedeutet.

Type 1 3. Mai

Argynnis selene Schiff ab. marphisa Hbst.

Von Max Wittchen, Guben.

Am 3. 6. d. J unternahm ich mit meinem Sammelfreunde eine Tour nach einem unserer Fangplätze für L. icarus. Neben verschiedenen anderen Arten flog auch in diesem Jahre wieder A. selene in Massen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Stetter-Stättermayer J.

Artikel/Article: <u>Ueber aberrative Formen von Coenonympha</u>

arcanioides Pier. 340